



Aktuelle Nachrichten aus Indonesien, Indien, Tanzania und anderswo Februar/März 2021

(zusammengestellt von Christian Goßweiler & Kristanti Pebri Nugrahani Goßweiler)

1. Am zweiten Sonntag der Passions- und Fastenzeit (mit dem lateinischen Namen „Reminiscere“ – dieses Jahr 28.2.) gedenkt die Evangelische Kirche in Deutschland besonders der verfolgten Christen in aller Welt. Im Jahr 2021 geht es dabei besonders um die **Lage der verfolgten Christen und Muslime in Indien**. Die Evangelische Kirche in Pforzheim ist dabei besonders verbunden mit der [Diözese Coimbatore](#) der [Kirche von Südindien \(Church of South India – CSI\)](#), Christian G. ist seit Herbst 2020 Beauftragter des Kirchenbezirks für diese Partnerschaft.
In den letzten Jahren gehen fanatische Hindu-Gruppen in Indien immer brutaler gegen Muslime und Christen in Indien vor, Gotteshäuser werden zerstört, Andersgläubige werden angegriffen, verletzt, vergewaltigt oder sogar getötet. Die Sicherheitskräfte sehen meist tatenlos zu oder gehen sogar eher gegen die Opfer vor als gegen die Täter. Die Regierung der konservativ-hinduistisch ausgerichteten „Indischen Volkspartei“ (Bharatiya Janata Party – BJP) tut diese Vorfälle meist als „gewöhnliche Kriminalität“ ab und leugnet jegliche religiöse Motivation hinter den Attentaten. Muslime und Christen werden durch die neuen Gesetze zur Staatsbürgerschaft und andere staatliche Verordnungen diskriminiert.
Im Video-Gottesdienst der Ev. Pfarrgemeinde Eutingen am 28.2. (mit Predigt von Christian G.) sind weitere Informationen zu diesem Thema zu hören, und es wird gebetet für die Opfer der Verfolgung. Der Video-Gottesdienst kann auf dem [YouTube-Kanal „Ev. Kirche Eutingen“](#) ab 28.2. miterlebt werden.
2. Die CSI überlegt, die sehr große [Diözese Coimbatore](#) zu teilen. Am 22./23.3. soll die endgültige Entscheidung darüber fallen. Wir beten für eine gute Entscheidung, die von allen Betroffenen akzeptiert und für alle zum Segen werden kann.
3. In Indonesien gehen die **Corona-Impfungen** weiter. Zunächst wird das medizinische Pflegepersonal, aber auch Geistliche, das Militär und hohe Beamte geimpft. Wir beten, dass möglichst bald auch Senioren und andere Risikogruppen berücksichtigt werden.
4. Der Unterricht an den zwei Grundschulen, dem Fachgymnasium und der *Junior High School* der GKJTU geht trotz Corona-Einschränkungen weiter, während viele Schulen in den Großstädten ganz auf Online-Unterricht umgestellt haben. Wie das Leben an der *Junior High School* weitergeht, darüber informiert ein sechsminütiger Video-Clip unter <https://www.youtube.com/channel/UCJL74pP9m5zv0-mbi6wsekQ/featured>.
5. **Pfr. Santoso** ist ein ehemaliger Student von Christian und derzeit in der GKJTU-Gemeinde Gading sowie in der Diakonieabteilung der GKJTU eingesetzt. Mit einer akuten **Schwellung der Milz** wurde er ins Krankenhaus eingeliefert und muss seit 15.2. bis jetzt künstlich beatmet werden. Wir beten um eine baldige, vollständige Genesung.
6. Die **Jährliche Synodalversammlung** der [Christl. Kirche aus Nordmitteljava \(Gereja Kristen Jawa Tengah Utara – GKJTU\)](#) in Indonesien ist wegen Corona vom 23.-25.3.2020 um ein Jahr auf den 22.-23.3.2021 verschoben worden; der 23.3.2021 ist zugleich der 84. Geburtstag der GKJTU. Die Synodalversammlung der GKJTU wird nur für die Vollmitglieder der Synode präsent stattfinden, die Gäste können aus Gründen des Infektionsschutzes nur online teilnehmen. Die Versammlung steht unter dem Thema “Die Gemeinde – in gemeinsamer Bereitschaft, Wollen und Wirken”. Vor allem geht es natürlich darum, wie die Gemeindefarbeit unter Corona-Bedingungen weitergehen kann und wie die wirtschaftlichen Folgen abgefedert werden können.
7. Die **Pfarrfrauen** haben in Indonesien und vielen anderen Ländern oft eine wichtige Rolle in der Seelsorge. Viele Gemeindeglieder vertrauen sich ihnen an, auch wenn viele dieser Pfarrfrauen gar keine spezielle theologische oder seelsorgerliche Ausbildung haben. Deshalb lädt die GKJTU von 8.-13.3. die Pfarrfrauen (ohne theologische Vorbildung) zu einem **Seelsorgeseminar** mit fachkundigen Referenten ein, darunter auch die frühere Generalsekretärin der GKJTU und Leiterin des Seelsorgezentrums der GKJTU, Pfrin. Paini.
8. Am 27.2. tagt der **Indonesien-Arbeitskreis der Neukirchener Mission** als Online-Konferenz unter dem Vorsitz von Christian G., um die Partnerschaft mit der GKJTU und anderen Partnern neu zu strukturieren. Am 4.3. sollen diese Überlegungen dann mit den Verantwortlichen aus der GKJTU besprochen werden. Diese Gespräche begleiten wir in unsere Fürbitte.
9. Im März 2019 haben Pebri und Christian Goßweiler sowie Missionsleiter Michael Strub (Neukirchener Mission) mitgewirkt bei der Aussendung der **Lehrvikarinnen Ruth, Rose und Titin** sowie des **Lehrvikars Paron** in die **Gemeindegründungsarbeit** der [Evangelischen Kirche in Kalimantan / Borneo \(Gereja Kalimantan Evangelis - GKE\)](#). Ruth war in Tumbang Barahoi (Zentral-Kalimantan) eingesetzt, Titin in Roangan (West-Kalimantan), Rose in Kamawakan (Süd-Kalimantan), Paron in Malungai Dalam (Zentral-Kalimantan). Im März 2021 werden



Pfr. A. Juwarisman,
der Präses der GKJTU,
bei der Corona-Impfung

die vier ihr Lehrvikariat beendet und danach voraussichtlich Dienste als reguläre Gemeindepfarrer übernehmen. Die zuständigen Kreissynodalvorstände haben jedoch zugesagt, die Gemeindegründungsarbeit in den vier Dörfern weiterzuführen. Wir beten, dass einerseits die Gemeindegründungsarbeit in den vier Dörfern gut weitergeht und dass andererseits die vier an ihren neuen Wirkungsorten weiterhin evangelistisch aktiv sein können. Durch Corona sind leider auch die Spendeneinnahmen des Gute-Nachricht-Teams der GKE zurückgegangen, so dass derzeit nicht mehr so viele hauptamtliche Gemeindegründer finanziert werden können.

10. Mit Spenden aus den Gemeinden [Isterberg-Quendorf](#), [Eschelbron-Neidenstein](#) und [Eutingen](#) konnte das Gute-Nachricht-Team der GKE zwei **Motorräder für die Gemeindegründungsarbeit** kaufen. Diese werden für die Gemeindegründungs- und Entwicklungsarbeit von **Vikarin Indriati Karunia Asih** in Sumur Mas (Zentral-Kalimantan) und von **Vikarin Wahyu Wina** in Tuyan (Südost-Kalimantan) eingesetzt. (Zur Arbeit von Indriati siehe den Videoclip unter <https://www.youtube.com/watch?v=BMav6JIMM6E>). Wir beten für einen gesegneten Einsatz der beiden Vikarinnen mit ihren neuen Motorrädern.
11. Wie bereits im Januar berichtet tut **Pfr. Molis** einen gesegneten Dienst der Gemeindegründung und Dorfentwicklung in dem **abgelegenen Dorf Hulu Jojabo in Zentral-Kalimantan / Borneo**. Am 13.3. wird er in West-Kalimantan heiraten, seine Frau heißt Meiyanda Anggreini. Wir beten für die Ehe sowie den gemeinsamen Dienst der beiden.
12. Der Missionsarzt **Dr. David Wachaja** zusammen mit seiner Ehefrau, der Pädagogin **Marietta Wachaja**, bereitet sich auf einen mehrjährigen **Einsatz in Kalimantan** vor. Mit zum Team gehört auch **Hiltrud Ritter**, die besondere Kompetenzen im Management von Gesundheitseinrichtungen und der Krankenpflege hat. Alle drei sind von der GKE eingeladen und hätten eigentlich schon im Januar 2021 nach Indonesien ausreisen sollen. Aber wegen Corona vergibt die indonesische Regierung derzeit keinerlei neue Visa. In der Zwischenzeit lernen die drei online Indonesisch mit der renomierten Sprachschule "Wisma Bahasa" in Yogyakarta, Indonesien. Wir beten für eine baldige Ausreise der drei.
13. Am 5.3. wird Christian wieder **Missiologie bzw. Interkulturelle Theologie am Theologischen Seminar Adelshofen** unterrichten. Erfahrungsgemäß ist das weltmissionarische Interesse der Studenten sehr unterschiedlich. Wir beten, dass Christian die Studenten für eine weltmissionarische Perspektive begeistern kann.
14. Familie Goßweiler ist durch den Jahreseinsatz ihres Sohnes Pieter Cahyaningjagad in Tansania im Jahr 2018/19 mit der **anglikanischen Diözese von West-Tanganjika** (Diocese of Western Tanganyica – DWT) verbunden, die auch das [Lake Tanganvica Theological College](#) in Kasulu betreibt. Pfr. Emmanuel Bwatta, der Leiter des College, bittet um besondere Fürbitte für die geplante Erweiterung des College, das ein größeres Stück Land geschenkt bekommen hat. Dankbar ist er, dass die Missionarin Andrea Jung von der Neukirchener Mission seit diesem Studienjahr vollzeitlich am College unterrichtet. Die Corona-Situation ist in Tansania bisher relativ entspannt, man fürchtet aber die neuen Mutanten. Auf jeden Fall sind die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie zu spüren, weshalb es für viele Familien immer schwerer wird, die Studiengebühren für ihre Kinder aufzubringen.
15. Wir sind dankbar, dass **Pieter Cahyaningjagad** seine Prüfungen in Anglistik in Heidelberg (1. Semester) bisher gut meistern konnte und beten für seine Prüfungen in IT im März. Auch sonst fühlt sich Pieter im [Friedrich-Hauß-Studienzentrum](#) in Schriesheim bei Heidelberg sehr wohl und ist dankbar für die gute geistliche Gemeinschaft dort.
16. **Pia Desideria Ayuningtyas** ist weiterhin gut beschäftigt mit vielerlei Übersetzungsaufträgen aus aller Welt. Außerdem sind Pia und Pebri in der Hausaufgabenhilfe an der Karl-Friedrich-Schule Eutingen engagiert und die ganze Familie in der Pfarrgemeinde Eutingen.



Übergabe des neuen Motorrades an Vikarin Indriati am 15.2.2021